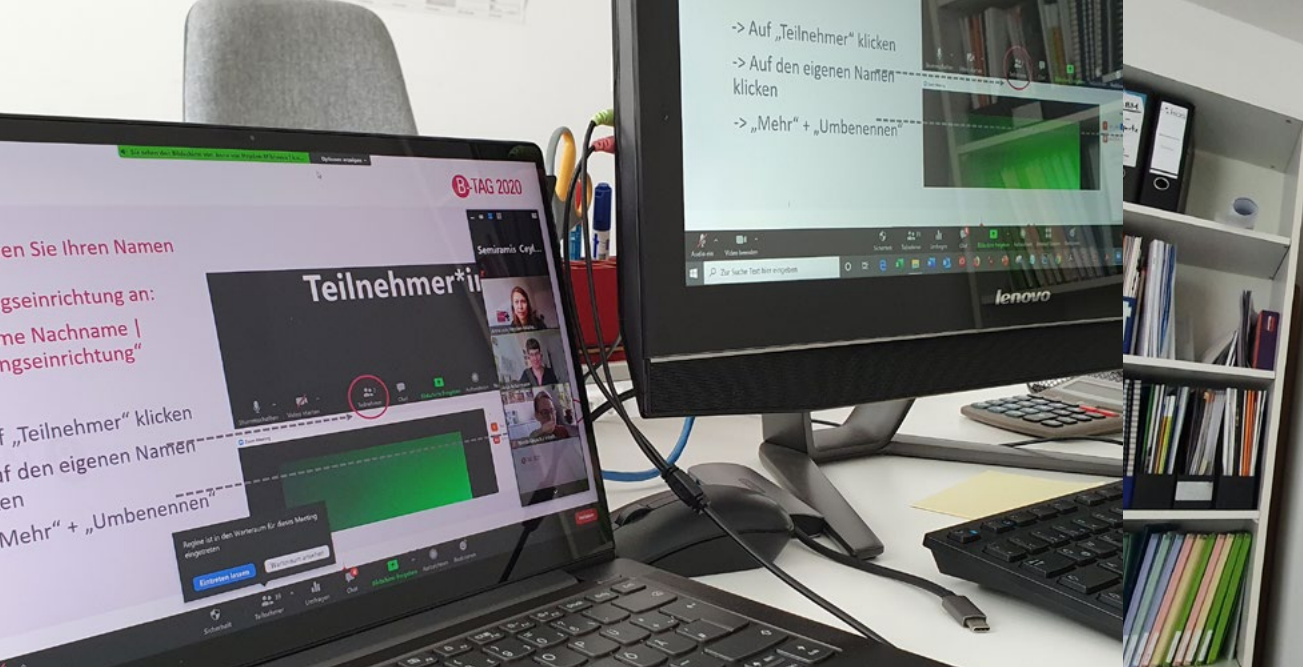


B-TAG 2020

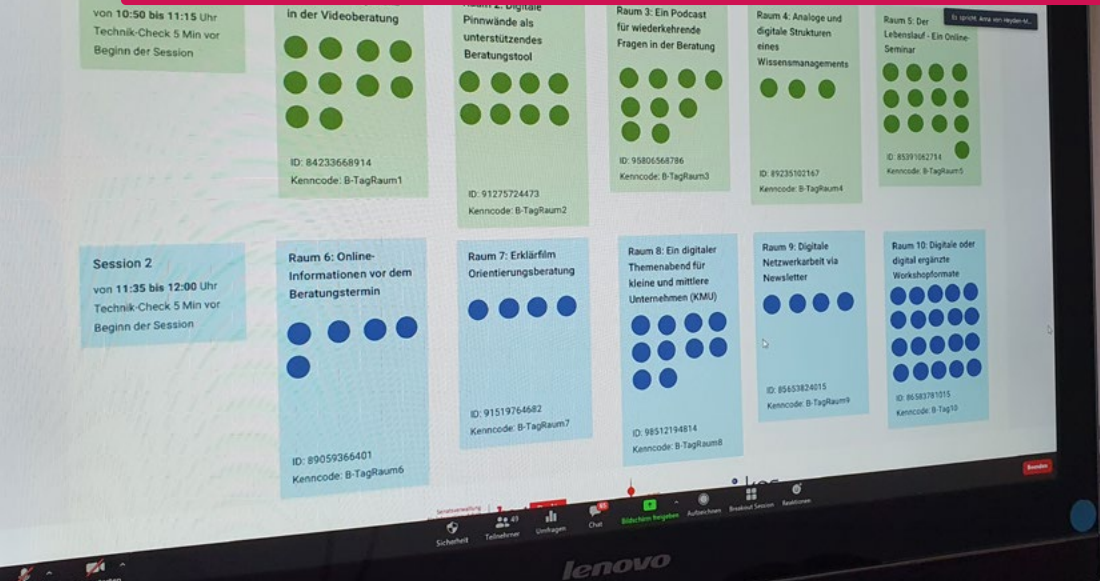
BERATEN IN DIGITALEN ZEITEN UND RÄUMEN

Dokumentation der Online-Konferenz
27.08.2020, Berlin





WILLKOMMEN!
 Der B-TAG ist ein Weiterbildungstag mit Berater*innen der Berliner Beratungseinrichtungen zu Bildung und Beruf. B-TAGE finden seit 2013 jährlich statt und haben eine kontinuierliche fachliche und überfachliche Kompetenzentwicklung und Professionalisierung zum Ziel. 2020 fand der B-TAG erstmals als Online-Konferenz statt.



BERATEN IN DIGITALEN ZEITEN UND RÄUMEN

Der länger angekündigte digitale Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft fällt in diesen Zeiten mit einer unmittelbar neuen Lebens- und Arbeitssituation zusammen. Noch vor einem Jahr war die digitale Interaktion innerhalb der Lern- und Beratungspraxis eher ein Teilbereich mit Entwicklungspotential.

Ab März 2020 war alles anders: Mit dem „Shutdown“ wurden die sozialen Begegnungen auf ein Minimum reduziert und öffentliche Räume geschlossen, so auch die Räume der Beratungseinrichtungen in Berlin. Beratungen konnten nur noch telefonisch, per E-Mail oder online stattfinden. Im Schnelltempo wurden technische Ausstattungen angeschafft und versucht sich notwendige Kompetenzen und aktuelles Wissen anzueignen, um in digitalen Räumen Beratungen, das Lernen und Arbeiten im Team und die Kommunikation mit Beratungssuchenden zu ermöglichen.

Deutlich wurde auch über die Corona-Pandemie hinaus:

Die Beratung zu Bildung und Beruf wird zunehmend unterschiedliche Beratungsformate nutzen (müssen), seien es Blended-Counseling-Formate (hybride Formate) oder Online-Formate, um auch künftig – für alle Anliegen und Bedingungen – vielfältige Zugänge und Angebote der Beratung zu eröffnen.

Was heißt das für die Beratung zu Bildung und Beruf? Wie wird sich die Organisation, die Bereitstellung und Gestaltung von Bildungs- und Weiterbildungsberatung mit einer zunehmenden digitalen Praxis entwickeln? Was bedeutet das für die Interaktion zwischen Beratenden und Beratenen?

Welche digital angereicherten Lösungen können für die Beratungspraxis entwickelt werden, um sie sinnvoll anzureichern?

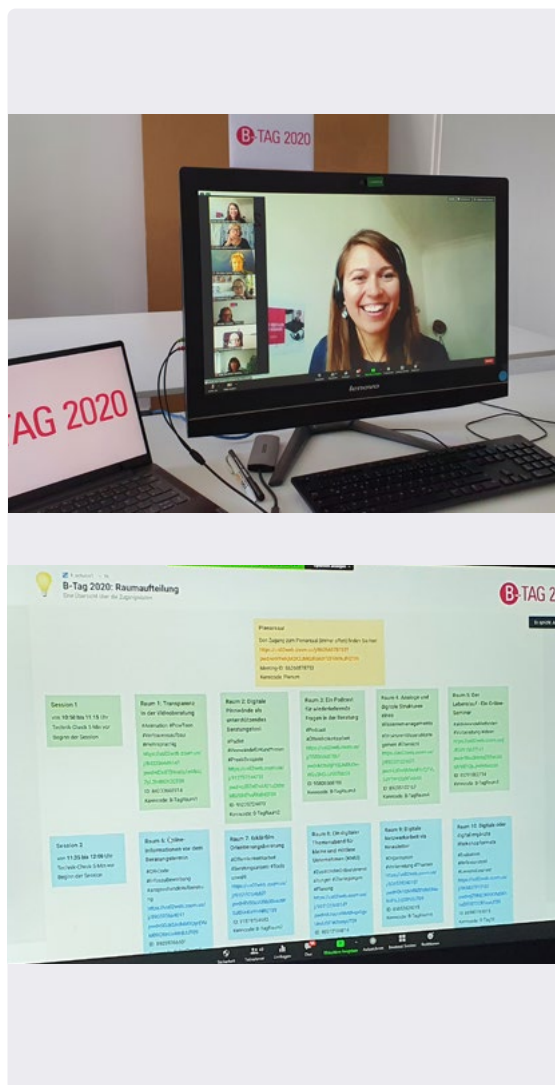
Hier braucht es neue Ansätze, das wurde nachhaltig deutlich.

Insofern fiel die bereits geplante Lern- und Entwicklungswerkstatt – BeratungsLab mit den Corona-bedingten Einschränkungen und den ausgelösten akuten Veränderungen von Beratungsbedingungen (online) zeitlich und thematisch zusammen.

Die Ergebnisse in Form von Prototypen und noch mehr die Erfahrungen und das Üben digitaler Praktiken unterstützen direkt und indirekt eine digital erweiterte Beratung zu Bildung und Beruf in den Beratungseinrichtungen und eröffneten damit einen Transfer digitaler Methoden und Möglichkeiten in die Teams.

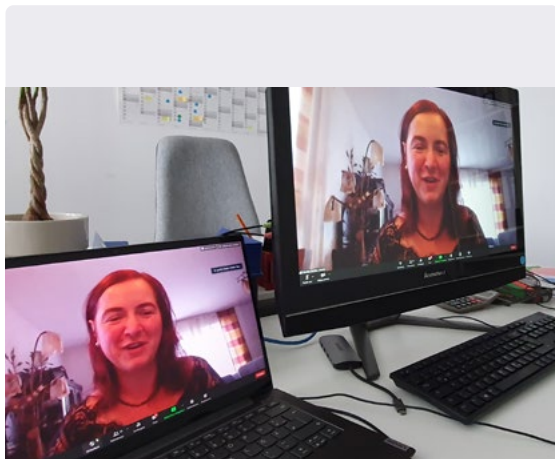
Der 8. Berliner B-TAG – diesmal ausschließlich in einem Online-Format – fokussierte deshalb auf die Erfahrungen, Ergebnisse und Prototypen aus dem BeratungsLab, das im Zeitraum Mai bis August 2020 stattfand. Zusätzlich wurden Handlungsoptionen, die sich in einer ersten Einschätzung ein halbes Jahr nach Corona abzeichnen oder skizzieren lassen, vorgestellt und reflektiert.

TAGESPROGRAMM



- 09.30 Uhr **Öffnung des Online-Raumes zum B-TAG**
Einloggen. Technik-Check
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Ablauf**
- 10.10 Uhr **Beraten und Lernen in digitalen Zeiten und Räumen**
Grußwort Christin Richter, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung
- 10.20 Uhr **BeratungsLab – eine Lern- und Entwicklungswerkstatt für eine digital erweiterte Beratung zu Bildung und Beruf**
Konzeption und Design, Kurzvorstellung der 10 Projekte
- 10.50 Uhr **BeratungsLab – Prototypenvorstellung > Session eins**
5 Projekte, Ideen und Ansätze stellen sich vor.
- 11.15 Uhr **Pause & Online-Raumwechsel**
- 11.35 Uhr **BeratungsLab – Prototypenvorstellung > Session zwei**
5 Projekte, Ideen und Ansätze stellen sich vor.
- 12.00 Uhr **Online-Raumwechsel**
- 12.10 Uhr **BeratungsLab im Dialog**
Die Teilnehmenden und ihre Erfahrungen.
Moderierte Austauschrunde mit Diskussion und Beiträgen.
- 12.55 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
- 13.00 Uhr **Ende**

REDEBEITRÄGE



Christin Richter

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung

wertschätzte das Engagement der Berater*innen während der Corona-Pandemie. Sie stellte heraus, dass es jetzt notwendig ist, sich auch angesichts der digitalen Transformation für die Beratung zu Bildung und Beruf eingehender mit hybriden Beratungsformaten zu befassen und allgemein deren Auswirkungen auf das Beratungsverfahren zu analysieren. „Beraten und Lernen in digitalen Zeiten und Räumen“ als zukünftiges Entwicklungsfeld beschreibt auf Seiten der Berater*innen die Methodenerweiterung und zugleich eine Kompetenzentwicklung bzgl. digitaler Beratungsformen und bzgl. digitalisierter Bildungsangebote und Lernformen. Auf Seiten der Beratenen werden Informationen und Kenntnisse über sich verändernde und neue Berufe sowie allgemein der Umgang mit digitalisierten Techniken unabdingbar.

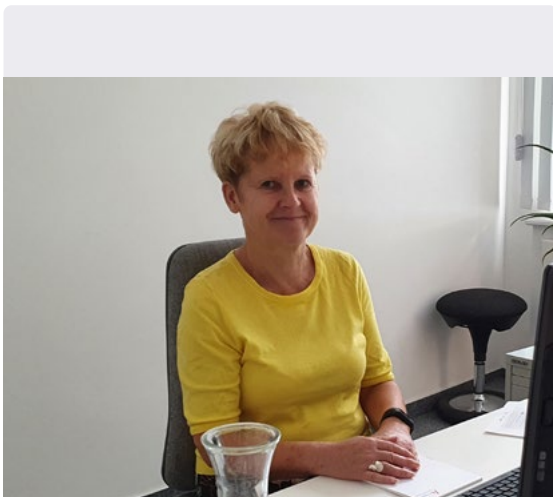


Kirsten Schulze

k.o.s GmbH

betonte, dass es nun wichtig ist, das Gelernte und Neue in den vergangenen Monaten zu reflektieren und in eine veränderte Beratungspraxis zu übertragen. Wesentlich ist es dabei Gute-Praxis-Ansätze zu identifizieren, diese weiterzuentwickeln und zu transferieren und dabei insbesondere miteinander und voneinander zu lernen. Das „BeratungsLab – eine Lern- und Entwicklungswerkstatt“ steht für eine digitale Kompetenz- und Methodenerweiterung mittels eines Bildungsprojekts. Das Lernen und Kennenlernen, das gemeinsame und selbstorganisierte Tun, Ausprobieren und Erproben, stehen dabei im Vordergrund. Die Projektion einer Idee in ein Praxiskonzept zielt zum einen auf einen individuellen Lerneffekt und zum anderen auf einen TransfERNutzen bzgl. der Beratungsbedingungen.

REDEBEITRÄGE



Brigitte Franz

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung

bedankte sich bei den Beratungseinrichtungen und bei allen Berater*innen für das Aufrechterhalten des Beratungsangebots in den vergangenen Monaten und die Flexibilität bei den Umsetzungen. Über neue Strategien der Zielgruppengewinnung hinaus, bedarf es einer Weiterentwicklung des Beratungskonzepts und der Beratungsformate. Sie stellte entsprechende Entwicklungsaktivitäten u.a. die Fortsetzung des Weiterbildungsangebots BeratungsLab in Aussicht.



Frank Schröder

k.o.s GmbH

fasste in seinem Schlussbeitrag die Ergebnisse des 8. B-TAG zusammen und eröffnete die Perspektive auf weitere gemeinsame Lern- und Entwicklungsvorhaben. Mit den zeitnahen und effektiven Reaktionen der Berater*innen auf Kontakteinschränkungen und den notwendigen Anpassung im Rahmen von Covid-19 und der Durchführung der ersten Lern- und Entwicklungswerkstatt zeichneten sich bereits innovative Entwicklungen und erste Erfolge ab.

DIE LERN- UND ENTWICKLUNGSWERKSTATT

BeratungsLab 2020

Den Teilnehmenden des 8. B-TAG wurde die Lern- und Entwicklungswerkstatt in einem selbstproduzierten Erklärfilm vorgestellt.

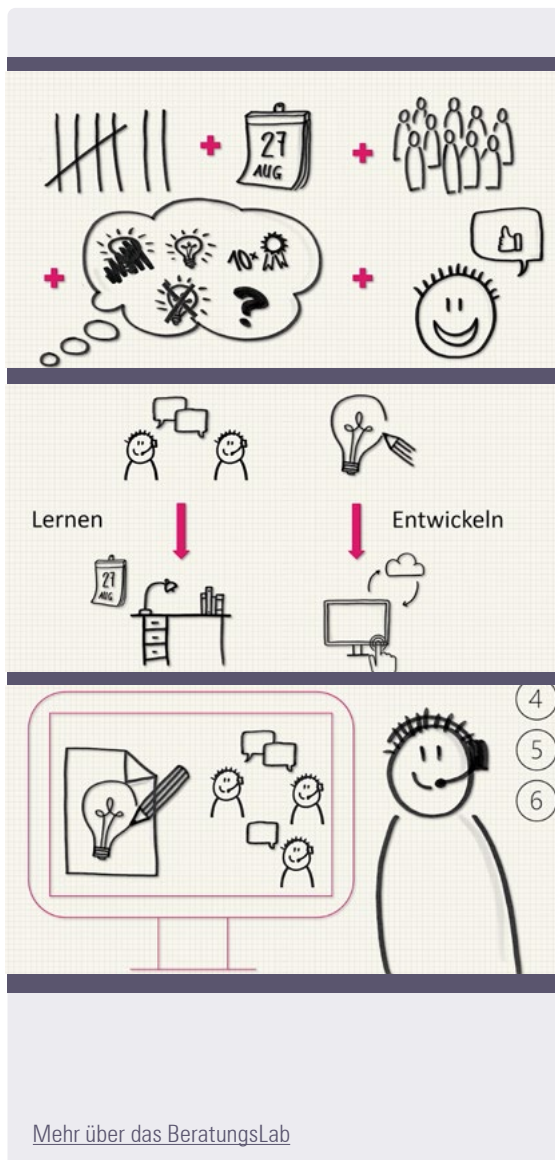
Die Lern- und Entwicklungswerkstatt ist eine Weiterbildungsreihe, in der sowohl das gemeinsame Lernen als auch die eigene Kompetenzentwicklung im Zentrum stehen.

Im BeratungsLab 2020 erarbeiteten Teilnehmende Berater*innen aus dem Berliner Netzwerk der Beratung zu Bildung und Beruf innerhalb von drei Monaten, zehn eigenständige Praxisprojekte. Die Projektideen ergaben sich aus bestehenden Herausforderungen/Bedarfen/Anliegen in den jeweiligen Beratungsstandorten. Ziel war es für analoge Fragestellungen digitale Lösungen zu erarbeiten.

An sieben Online-Terminen und in den dazwischen liegenden Selbstlernphasen wurde sich über Themen wie der Digitalen Transformation und dem damit einhergehenden Wandel von Berufen und Anforderungen ausgetauscht und eine Kontextualisierung der zu entstehenden Projekte vorgenommen.

Die Projektentwicklung erfolgte begleitet durch das Trainerinnen-Team vorwiegend in selbstorganisierten Lernphasen, durch kollegialen Austausch und in Unterstützungsteams. Die Selbsttätigkeit, Eigenrecherche und Einbeziehung der Beratungsteams in den Einrichtungen ermöglichten eine passgenaue und praxisnahe Prototypenentwicklung.

Neben der Entstehung der zehn Praxisprojekte war ein zweiter Zugewinn des BeratungsLab, die persönliche Weiterentwicklung der Berater*innen durch Erweiterung der eigenen Kompetenzen neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.



BERATUNGSLAB IM DIALOG

Stimmen und Rückmeldungen der teilnehmenden Berater*innen zur Weiterbildung BeratungsLab:

Der Austausch und der Kontakt über die Beratungsstellen hinweg waren bereichernd. Ein großes Problem bleibt: Welche Tools können für Online-Seminare genutzt werden?

Wir sollten in unserer Arbeit die Scheu verlieren, bestimmte Dinge auszuprobieren und uns auf digitale Tools einlassen.

Wir haben durch das eigenständige Tun gelernt und hatten hier den Rahmen, um uns auszuprobieren.

Ich habe gelernt mir die Zeit für Weiterentwicklung zu nehmen. Es braucht auch Zeit, Sachen zu entwickeln und reifen zu lassen.

Ich bin jetzt viel sensibler für digitale Werkzeuge und Themen. Meine Neugierde wurde durch das BeratungsLab gesteigert.

Ich habe sehr konkrete Inspirationen von den anderen erhalten. Es war eine anstrengende Zeit, aber die Atmosphäre war sehr schön und gewinnbringend.



B-TAG 2020

www.beratung-bildung-beruf.berlin

Impressum

Redaktion, Fotos, Grafik & Satz:
k.o.s GmbH

Kontakt

k.o.s GmbH
Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Telefon: +49 30 288 7565 10
E-Mail: info@kos-qualitaet.de

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Das Projekt „Koordinierungsstelle Qualität“ wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mit Landesmitteln gefördert.